



Sammlung Theaterzettel

Der Dorfpfarrer

Schmidt, Maximilian

1910-12-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Montag, den 5. Dezember 1910

4. Gastspiel des Schlierseer Bauerntheaters

unter Leitung des Direktors **Xaver Terofal**

Anstatt der angekündigten Vorstellung „Anno Dazumal“

Zum ersten Male:

Der Dorfpfarrer

Oberbayerisches Volksstück in 3 Akten von Maximilian Schmidt

Der Dorfpfarrer	Eduard Pleithner
Häuserin	Anna Rahl
Der Meßner	Willy Kopp
Der Stelzenbauer	Ludwig Wengg
Kathrin, seine Tochter	Sanny Terofal
Friedl, ein junger Bauer	Georg Schuller
Der Wirt	Willy Dirnberger
Korona, sein Mündel	Anny Terofal
Der Schindelbauer	Fritz Greiner
Die Schindelbäuerin	Resl Dirnberger
Ein Kleinhändler	Georg Vogelfang
Der Bandelsimmerl	Karl Willner
Hies) Burschen	Josef Ertl
Hans)	Seppel Weiß

Mädchen, Burschen. Ort der Handlung: Ein bayerisches Dorf; Zeit: Gegenwart.

In jeder Vorstellung Auftreten der Schuhplattler-Tänzer

Im Zwischenakt Vorträge des Virtuosen-Terzett:

Fannerl Terofal u. Karl Schwarz (Streich-Melodium), Karl Willner (Schlag-Zither), Josef Riendl (Gitarre)

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Erste 10 Uhr

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.—	Auf der Estrade M. 3.—
2. und 3. Reihe „ 3.50	Parkett 1. Abteilung (Sperwitz) . . . „ 3.50
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 63-80) „ 3.50	2. „ „ „ 2.—
1. Reihe 2. Abteilung „ 2.—	3. „ (Sitzplätze) „ 1.50
2. Reihe „ 2.—	4. „ „ „ 1.—
3. Reihe „ 1.—	5. „ (hinterer Raum) „ .50

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dem im Wochenspielfplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle August Krömer (alter Präzertof) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11-1 und nachmittags von 3-6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen nachmittags von 3-6 Uhr beim Hoftheater-Parkett Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der deutschen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Keine Vorstellungen